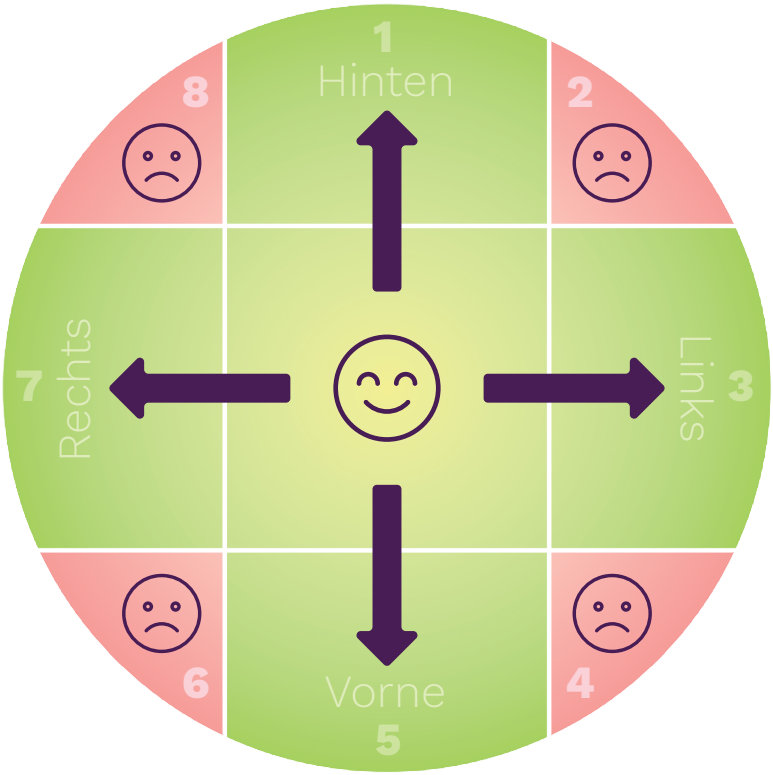
Der Astralkörper von oben betrachtet



1. denken, planen, erfinden, Kreativität, gestalten, Visionen, Tagträume
2. Burn-Out, Depression, Borderline, Panik, Autoaggressivität, Autoimmunerkrankungen
3. Familie, Erholung, Freizeit, wohlfühlen, Partnerschaft
4. Märchenwelt, skurril, bunt, unrealistisch
5. Aktivität, umsetzen, schaffen, Hetze, Erfolgssucht, Erfolg
6. Stress, Druck, muss, Leistungszwang, Workaholic
7. äußere Welt, Arbeit, Besitz, Geld, Verantwortung
8. Vergangenheit, Wunschdenken vom großen Erfolg oder Glück, Spieler, Sucht

Der Astralkörper lässt sich durch leichten Druck um den Menschen herumbewegen. Ein depressiv Kranker hat nach mehrmaligem Korrigieren keine Depression mehr. Wichtig ist, dass der Astralkörper am besten täglich zweimal gereinigt wird.

Ausstreichen des Astralkörpers:

Durch das Ausstreichen werden Blockaden im Astralkörper gelöst, sowie Risse und Einbrüche aufgefüllt.

- Begib dich in deine Mitte, sei still und lass dich auf den Klienten ein
- Besprühe deine Hände mit Kahi Spray
- Streiche den Astralkörper deines Klienten von oben nach unten in kleinen Schritten aus. Fühlst du an bestimmten Stellen zuviel Energie, nimmst du Energie weg und bringst sie dahin wo zu wenig Energie ist.
- Wenn du nur eine bestimmte Ebene im Astralkörper bearbeiten möchtest, dann richte dich in Gedanken auf diese aus.
- Zum Abschluss nimmst du alles Gelöste mit einem goldenen Netz auf, indem du das Netz, an der linken Seite des Klienten stehend, von oben nach unten über deinen Klienten ziehst.
- Komm wieder ganz in das Hier und Jetzt.

Mit der Ausrichtung auf eine bestimmte Auraschicht kannst du gezielt mit nur einer Ebene des feinstofflichen Körpers arbeiten. Experimentiere mit den unterschiedlichen Schichten und lass dir von deinem Übungspartner Feedback geben.

Der Mensch ist - wenn er in Meditation oder in der Ruhe ist - in der Mitte seines Informations-, Energie- und Astralkörpers. Während des Tages bewegt er sich innerhalb der grünen Felder (1-3-5-7) so wie es die Lebenssituation erfordert.

Durch das Bewegen innerhalb der grünen Bereiche im Astralkörper können wir leistungsfähig und konzentriert unsere Lebensaufgaben bearbeiten. Sind Anspannungen zu groß oder über zu lange Zeit, landen wir in den roten Feldern. Aus diesen kommen wir meist ohne fremde Hilfe nicht mehr raus.

Viele unserer heutigen Zivilisationserkrankungen entstehen alleine dadurch, dass wir Menschen kein Gefühl mehr für unsere feinstofflichen Körper haben und auch nicht wissen wie wir uns bewusst darin bewegen können.

Du wirst feststellen, dass du alleine durch die tägliche Anwendung dieser kleinen Übung, besser schläfst, weniger in der Nacht schwitzt, nicht mehr mit den Zähnen knirscht und wesentliche erholter am Morgen aufwachst.